

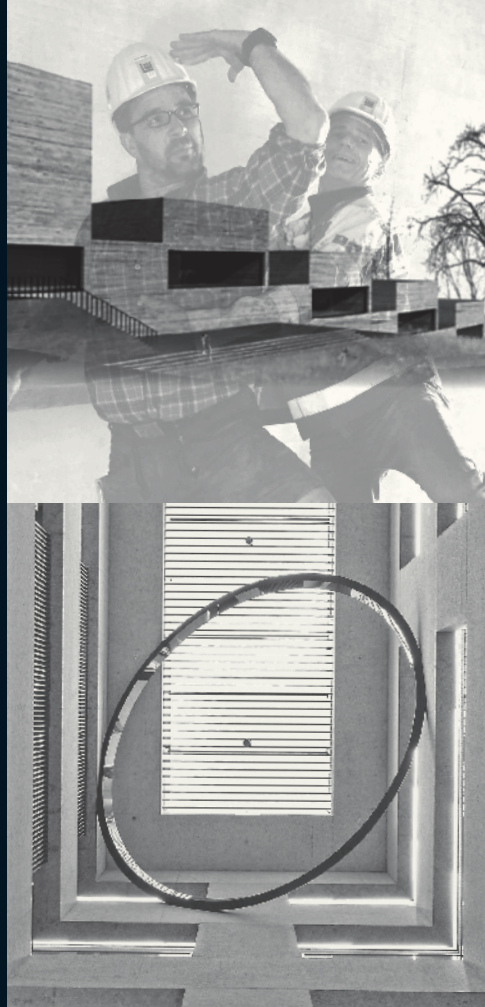
Newsletter

Nov. & Dez. 2016



Liebe Leserinnen und Leser,

erfahren Sie mehr über unsere Vorträge, Ausstellungen und weiteren Ereignisse der Fakultät Architektur und Gestaltung.



PUNKT 7-VORTRAGSREIHE 24. NOVEMBER 2016 STEFAN BURGER (BURGER RUDACS ARCHITEKTEN) »STRUKTUR UND RHYTHMUS«

Eine Momentaufnahme der Planung und des Baugeschehens der John Cranko Schule gewährt Einblick in die spezifischen Raumfolgen, die hier in der Stuttgarter Halbhöhenlage hinter der Staatsgalerie aktuell entstehen.

Stefan Burger und Birgit Rudacs studierten an der TU Graz Architektur und arbeiten seit 2000 gemeinsam in ihrem Büro in München. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Ort. Aus ihm heraus werden ihre spezifischen Architekturen entwickelt.

01. DEZEMBER 2016 THOMAS SCHMIDT (STAAB ARCHITEKTEN) »INNENMINISTERIUM UND HAUS DES LANDTAGS – ZWEI STADTBAUSTEINE ZWISCHEN KULTURMEILE UND SCHLOSSGARTEN«

Thomas Schmidt, Architekt und Assoziierter Partner im Büro Staab Architekten und dort seit über 20 Jahren tätig, war Projektleiter für den Neubau des Innenministeriums und für die Generalsanierung des denkmalgeschützten Landtagsgebäudes. Er erläutert die Wechselwirkung zwischen der städtebaulichen und der innenräumlichen Konzeption und der daraus resultierenden Materialisierung für das Innenministerium, das auf einem denkbar schwierigen Grundstück zu realisieren war. Bei der Generalsanierung des Landtags mit der Herstellung des Tageslichtbezugs wird das Spannungsfeld zwischen denkmalpflegerischen, baurechtlichen und nutzerspezifischen Anforderungen näher beleuchtet.

Die Vorträge finden um 19:00 Uhr im Joseph von Egle-Saal (Aula, Bau 1, 2. OG) der HFT Stuttgart statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf inspirierende Vorträge!

NEUE VORTRÄGE DER REIHE »VON ERSTEN ERFOLGEN« INNENARCHITEKTUR-ABSOLVENTEN/INNEN BERICHTEN 30. NOVEMBER 2016, 19:15 UHR

Der Studiengang Innenarchitektur hat seit seinem Bestehen viele erfolgreiche Innenarchitektinnen und Innenarchitekten hervorgebracht. In einer Vorlesungsreihe, die erstmals zum Sommersemester 2016 startete, werden pro Veranstaltung je zwei ehemalige Absolventen ihre ersten Erfolge vorstellen.

Diese Vortragsreihe soll zum einen den derzeitigen Studierenden Berufsperspektiven nach einem erfolgreichen Studium aufzeigen und zum anderen Absolventen/innen eine Plattform geben, sich zu präsentieren. Nicht zuletzt freuen sich die Lehrenden der HFT Stuttgart zu sehen, was aus den Studierenden geworden ist und hoffen, dass auch viele Ehemalige diese Vortragsreihe besuchen.

Die nächsten Vorträge der Reihe finden am 30. November 2016 um 19.15 Uhr im Hörsaal 2.11, Bau 6 (gegenüber Studiengang Innenarchitektur) statt mit anschließendem geselligem Beisammensein mit vielen ehemaligen, aktuellen und künftigen Studierenden und weiteren Interessierten.

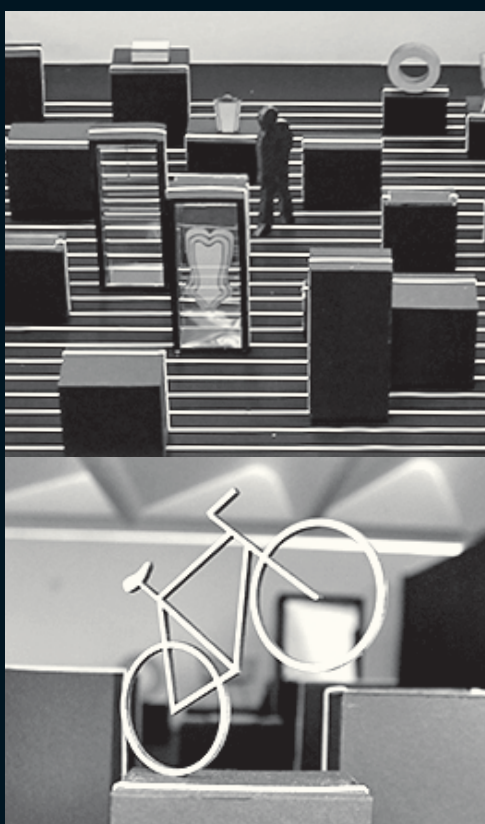
Es berichten:

Josephine Pflüger, »jangled nerves« und Lars Prokop, »12:43 Architekten«

Josephine Pflüger, Bachelor-Abschluss 2013, sammelte schon während ihres Studiums bei »Umschichten« in Stuttgart erste Erfahrungen. Seit ihrem Bachelor-Abschluss arbeitet sie bei »jangled nerves« in Stuttgart.

Lars Prokop, Diplom-Abschluss 2007, machte vor seinem Studium eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Nach seinem Studium sammelte er erste Berufserfahrungen bei »jangled nerves« und »Space4« in Stuttgart. 2009 gründete er zusammen mit Steffen Bucher das Büro »12:43 Architekten« in Stuttgart.

Text: Prof. Diane Ziegler



SONDERAUSSTELLUNG »POESIE DER DINGE« IM MIK LUDWIGSBURG ERÖFFNUNG AM 04. DEZEMBER 2016

Gleich zu Beginn ihres Studiums im Wintersemester 2015/16 wurden die damaligen Erstsemester des Master-Studiengangs IMIAD mit einer großen Entwurfsaufgabe konfrontiert: der Entwicklung eines Konzepts für eine Ausstellung im MIK Ludwigsburg, die sich mit der Poesie von Alltagsgegenständen beschäftigt. Vom Ausstellungskonzept über Printmaterialien bis hin zu Guerilla-Marketingaktionen wollte an alles gedacht sein. Das Konzept, die Schreibmaschine als Ursprung der Poesie als Grundlage für die Ausstellungsgestaltung zu verwenden, begeisterte die Museumsleitung des MIK von Anfang an. Nach ihrem Auslandsaufenthalt im Sommersemester 2016 beschäftigen sich die Studierenden seit Oktober nun mit der Umsetzung des Projekts. Die selbstentworfenen Vitrinen mussten gebaut, die Ausstellungsgrafik produziert und die Printmaterialien erstellt werden, bevor die Sonderausstellung ab dem 25. November durch die Studierenden, unterstützt von den Schreinermeistern, aufgebaut wird.

Am 04.12.2016 um 11:00 Uhr ist dann die feierliche Eröffnung im MIK Ludwigsburg, bei der auch der Ludwigsburger Oberbürgermeister und Dekan Horst Sondermann sprechen werden. Die Ausstellung kann vom 05.12.2016 – 23.4.2017 täglich, außer montags, von 10:00 – 18:00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT:
MIK, Eberhardstraße 1, 71634 Ludwigsburg

VORTRAG »JAPANISCHE KUNST UND DIE ZEITLICHE TRANSFORMATION DER ÄSTHETISCHEN ERFAHRUNG« 07. DEZEMBER 2016, 19:00 UHR, BAU 3, RAUM 101

Prof. Dr. Toru Ito unterrichtet und forscht zu Philosophie und Geistesgeschichte der japanischen Moderne an unserer Partnerhochschule KIT (Kyoto Institute of Technology) in Kyoto, Japan.

Schwerpunkt seiner Forschungen sind die Austauschbeziehungen zwischen Japan und Europa in Literatur, Philosophie, Kunst und Architektur unter dem Gesichtspunkt der Assimilation.

Zu diesem Thema entstand dieses Jahr ein Buch auf Deutsch mit dem Titel: »Wort – Bild – Assimilationen«, bei dem er Mitherausgeber ist. Der Vortrag ist auf Deutsch.



DAS MATERIALSTUDIO DER HFT – AKTUELLES AUF FACEBOOK

Das MaterialSTUDIO ist eine innovative und transdisziplinäre Plattform an der Fakultät Architektur und Gestaltung der HFT Stuttgart.

Es stellt eine große Bandbreite an traditionellen und neuartigen Materialien inklusive anwendungsorientierter Hinweise für Lehre, Recherche, Forschung und Praxis zur Verfügung. Dabei werden Prinzipien und werkstoffspezifisches Fachwissen vermittelt, um Materialien und deren Herstellungs-, Bearbeitungs- und Fügeverfahren entsprechend einer architektonischen Konzeption im Planungsprozess zu verwenden und gewinnbringend für den Entwurf nutzbar zu machen.

Aktuelles wie Materialnews, Highlights und Veranstaltungen auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/MaterialSTUDIO.HFTStuttgart/>

Informationen und Kontakt:
<http://www.hft-stuttgart.de/Studienbereiche/ArchitekturGestaltung/Bachelor-Architektur/Einrichtungen/Materialstudio/de>

SAVE THE DATE – CASE STUDY TAG 2017 LERNEN AUS DEM PROZESS VOM KONZEPT BIS ZUR NUTZUNG INNOVATIVER GEBÄUDE 20. JANUAR 2017 AB 9:30 UHR AN DER HFT STUTTGART

Pläne, Berechnungen, innovative Technik sind der Beginn erfolgreicher, zukunftsweisender Projekte interessant, sondern vor allem auch der Weg dorthin. Die Prozesse des Planens, Bauens und des Gebäudebetriebes werden wir am Case Study Tag in Vorträgen und Diskussionen am Beispiel von verschiedenen Prozessbeteiligten. Neben innovativer Technik zeigt die Veranstaltung insbesondere beispielhaft, wie architektonische Gestaltung in gelungener Weise mit den Erfordernissen energetisch optimierter Bauweise verbunden werden kann.

Nicht nur als architektonische Vorbilder, gut funktionierende Gebäude und Technik sind die Projekte interessant, sondern vor allem auch der Weg dorthin. Die Prozesse des Planens, Bauens und des Gebäudebetriebes werden wir am Case Study Tag in Vorträgen und Diskussionen am Beispiel von verschiedenen Prozessbeteiligten. Neben innovativer Technik zeigt die Veranstaltung insbesondere beispielhaft, wie architektonische Gestaltung in gelungener Weise mit den Erfordernissen energetisch optimierter Bauweise verbunden werden kann.

Mit diesen Fragestellungen wird sich der **CASE STUDY TAG am Freitag den 20. Januar 2017 ab 9:30 Uhr an der HFT Stuttgart** wieder beschäftigen.

Die Veranstaltung wird durch den Studiengang KlimaEngineering initiiert und organisiert. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung erhalten Sie im nächsten Newsletter. Text: Prof. Dr.-Ing. Jan Cremers

